

SOZIALARBEITERINNENSTAMMTISCH

STAMMTISCH

MIT LANDESRÄTIN KATHARINA WIESFLECKER

PERSPEKTIVEN FÜR
EIN ZUKUNFTSFÄHIGES
SOZIALSYSTEM

IM ANSCHLUSS AN DIE GENERALVERSAMMLUNG

In letzter Zeit hört man immer wieder kreative Vorschläge, wie Mindestsicherungsleistungen gekürzt werden könnten. „Deckel von maximal € 1.500,- bei Mehrkind-Familien“; „niedrigere Mindestsicherung für anerkannte Konventionsflüchtlinge“ u.a. - Bei all diesen Aussagen schwingt immer die Keule der sozialen Hängematte und der fehlenden Arbeitsmoral mit. Steigende Kosten im Bereich der Mindestsicherung - derzeit vor allem durch steigende Wohnkosten und die Zunahme bei anerkannten Flüchtlingen - werden zum Anlass genommen, die langfristige Finanzierung des Sozialsystems zu hinterfragen. Um die Finanzierung des Staatshaushalts zu gewährleisten, müssen die Leistungen des letzten Netzes gekürzt werden. Während bei den Ärmsten offen über Kürzungen nachgedacht wird, werden die reichsten ÖsterreicherInnen weiterhin immer reicher. Die Verteilungskämpfe haben schon lange begonnen. Soziale Arbeit ist gefordert.

Im Rahmen der diesjährigen Generalversammlung des VBDS veranstalten wir einen Stammtisch mit Soziallandesrätin Katharina Wiesflecker. Wir unterhalten uns dabei über Perspektiven für ein zukunftsfähiges Sozialsystem und welchen Platz die Soziale Arbeit innerhalb dieser Diskussion einnehmen muss.

10. FEBRUAR 2016 | KOLPINGHAUS GÖTZIS
GENERALVERSAMMLUNG AB 17.30 UHR

Anmeldung unter vorarlberg@sozialarbeit.at